

Studieninformation und Einwilligungserklärung zur Teilnahme an einem wissenschaftlichen Projekt zur

Entwicklung eines Spiels zur Förderung der psychischen Gesundheitskompetenz bei Kindern und Jugendlichen

Liebe*r Erziehungsberechtigte*r,

die Medizinische Universität Wien und die Ferdinand Porsche FERNFH arbeiten gerade an einem wissenschaftlichen Projekt zur Entwicklung eines Spiels für Tablet/Smartphone, das Kindern und Jugendlichen Wissen zu psychischer Gesundheit vermittelt und Spaß macht.

Wir laden Ihr Kind ein, als Spieletester*in im Rahmen des oben genannten Projekts teilzunehmen.

Die Teilnahme an diesem wissenschaftlichen Projekt erfolgt freiwillig. Sie bzw. Ihr Kind können jederzeit ohne Angabe von Gründen aus dem Projekt ausscheiden. Die Ablehnung der Teilnahme oder ein vorzeitiges Ausscheiden aus diesem Projekt hat keine nachteiligen Folgen für Ihr Kind.

Wissenschaftliche Projekte sind notwendig, um verlässliche neue Forschungsergebnisse zu gewinnen. Unverzichtbare Voraussetzung für die Durchführung ist jedoch, dass Sie Ihr Einverständnis zur Teilnahme Ihres Kindes an diesem wissenschaftlichen Projekt schriftlich erklären. Bitte lesen Sie sich den folgenden Text sorgfältig durch und zögern Sie nicht Fragen zu stellen.

Bitte unterschreiben Sie die Einwilligungserklärung nur

- wenn Sie Art und Ablauf dieses wissenschaftlichen Projekts vollständig verstanden haben,
- wenn Sie bereit sind, der Teilnahme Ihres Kindes zuzustimmen und
- wenn Sie sich über Ihre Rechte im Klaren sind.

Zu diesem wissenschaftlichen Projekt, sowie zu diesem Informationsblatt und der Einwilligungserklärung wurde von der zuständigen Ethikkommission eine befürwortende Stellungnahme abgegeben.

1. Was ist Zweck dieses Projekts?

Im Leben eines jedes Kindes / Jugendlichen gibt es stressauslösende und belastende Situationen und Momente. Diese können mit Schulstress, Konfrontation mit Mobbing, Streit unter Freund*innen oder mit anderen Schwierigkeiten verbunden sein. Viele Kinder und Jugendliche fühlen sich manchmal gestresst oder unwohl. In diesem wissenschaftlichen Projekt entwickeln

wir daher ein Spiel für das Smartphone/Tablet, bei dem Kinder/Jugendliche lernen können, wie man die eigene psychische Gesundheit stärken, die Stimmung fördern und mit stressigen Situationen gut umgehen kann.

Bevor wir dieses Spiel Kindern und Jugendlichen anbieten, laden wir während der Entwicklungsphase Schüler*innen ein, Teile des Spiels zu testen und auszuprobieren und uns ein Feedback dazu zu geben. Damit möchten wir dieses Spiel schon in der Entwicklungsphase verbessern, um es so an die Bedürfnisse der Kinder/Jugendlichen besser anpassen zu können. Es geht bei den Spieletestungen nicht um die psychische Gesundheit Ihres Kindes, sondern darum, welche Meinung Ihr Kind zum Spiel hat (z.B. Grafik, Handlung, Funktionen).

2. Wie läuft das Projekt und die Teilnahme Ihres Kindes ab?

Dieses Projekt wird gemeinsam von der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Medizinischen Universität Wien und der Ferdinand Porsche FERNFH durchgeführt. An der Spieletestung werden ungefähr 10-15 Schüler*innen teilnehmen.

Folgendes erwartet Ihr Kind:

Wir laden Ihr Kind ein, in unterschiedlichen Stufen der Spieleentwicklung das bis dahin entstandene Spiel zu testen. Bei jedem Termin wird es einen anderen Schwerpunkt (Grafik, Handlung, Gameplay, etc.) geben, was Ihr Kind testen und anschließend bewerten soll. Es wird ca. 5 Termine geben. Sobald es etwas Neues zu testen gibt, würden wir uns bei Ihnen bzw. Ihrem Kind melden, um einen Termin für die nächste Spieletestung auszumachen. Dieser Test wird pro Termin ca. 30 Minuten dauern und wird in einem Raum der Ferdinand Porsche FERNFH in Wiener Neustadt stattfinden. Anschließend findet noch eine gemeinsame Diskussion mit anderen Schüler*innen statt, die ebenfalls das Spiel getestet haben. Diese Diskussion wird maximal 60 Minuten dauern.

Der Ablauf der Spieletestung wird folgendermaßen aussehen:

1. Zunächst bitten wir Sie auf der letzten Seite dieses Informationsblattes um Ihre Kontaktdaten bzw. die Kontaktdaten Ihres Kindes (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer). Diese Informationen dienen ausschließlich dazu, dass wir Ihr Kind zu Spieletestungen einladen und einen Termin vereinbaren können.
2. Zu Beginn jeder Spieletestung erklären die Projektmitarbeiter*innen Ihrem Kind, was es genau erwartet und welche Teile des Spiels Ihr Kind sich ansehen und testen soll. Dabei sitzt Ihr Kind vor einem Laptop oder Tablet, auf dem wir Ihrem Kind Entwürfe von Teilen des Spiels zeigen.
3. Danach wird Ihr Kind gebeten, sich unsere Entwürfe anzusehen bzw. zu testen und dabei laut zu denken (also alle Gedanken, die ihm/ihr durch den Kopf gehen, laut auszusprechen). Dabei soll Ihr Kind sagen, was ihm/ihr an dem Spiel gefällt oder nicht gefällt und welche Verbesserungsvorschläge er/sie hat.

4. Anschließend möchten wir mit Ihrem Kind und den anderen Kindern, die an diesem Tag das Spiel getestet haben, eine gemeinsame Diskussionsrunde machen, in der gemeinsam Ideen gesammelt werden sollen, wie das Spiel verbessert werden kann. Außerdem bitten wir Ihr Kind noch einen kurzen Fragebogen mit einigen Informationen zur Person auszufüllen (z.B. Alter, Geschlecht, Schultyp, Lieblingsspiele, wie häufig spielt er/sie Spiele am Computer).

Sowohl die Spieletestung als auch die Diskussionsrunde möchten wir gerne auf Tonband aufzeichnen, damit wir die Ergebnisse später besser auswerten können. Außerdem würden bei der Spieletestung auch den Bildschirm des Laptops / Tablets aufzeichnen, damit wir bei der Auswertung besser nachvollziehen können, welche Teile des Spiels Ihr Kind gerade kommentiert. Das Gesicht Ihres Kindes wird auf dieser Aufzeichnung nicht zu sehen sein.

5. Am Schluss erhält Ihr Kind als kleines „Dankeschön“ für die Teilnahme einen Geschenkgutschein im Wert von € 25 pro Termin.

3. Worin liegt der Nutzen einer Teilnahme an diesem Projekt?

Wenn Ihr Kind als Spieletester*in teilnimmt, erhält es Einblick in wissenschaftliche Projekte und die Entwicklung von Spielen für Computer/Tablet/Smartphone. Die Sichtweisen und Meinungen Ihres Kindes zu den Spiele-Entwürfen sind für uns außerdem sehr wichtig, um das Spiel angepasst auf die Bedürfnisse der Kinder/Jugendlichen entwickeln und weiter verbessern zu können. Wenn Ihr Kind es möchte, können wir Ihr Kind bzw. Sie später, sobald die Vollversion des Spiels verfügbar ist, informieren und Ihr Kind kann dann das fertige Spiel auch ausprobieren.

4. Gibt es Risiken, Beschwerden und Begleiterscheinungen?

Nein, wir erwarten nicht, dass die Teilnahme an dieser Spieletestung mit irgendwelchen Risiken verbunden ist. Während der Testung fragen wir Ihr Kind nur, wie ihm/ihr unsere Spieleentwürfe gefallen.

5. Was ist zu tun, wenn Ihr Kind sich unwohl fühlt?

Sollte Ihr Kind sich während der Spieletestung in irgendeiner Form unwohl fühlen, kann sich Ihr Kind jederzeit an uns wenden. Wir werden dann die Testung sofort unterbrechen. Sollten Sie oder Ihr Kind nach der Spieletestung Fragen haben, können Sie sich auch jederzeit bei uns melden (Kontaktdaten siehe Punkt 9).

6. Kann Ihr Kind das Projekt vorzeitig beenden?

Ihr Kind kann die Spieletestung jederzeit abbrechen, ohne einen Grund nennen zu müssen. Dadurch entstehen für Ihr Kind keine Nachteile. Es besteht darüber hinaus keine Pflicht, an jedem Termin teilzunehmen.

7. Datenschutz

In diesem Projekt erheben und verarbeiten wir Daten über Ihr Kind (Tonbandaufzeichnung der Spieletestung und der Diskussionsrunde, Fragebogen). Der Datenschutz ist in diesem Projekt sehr wichtig und deswegen möchten wir Ihnen erklären, welche Daten wir erheben und wie wir damit umgehen.

Bei den Daten, die über Ihr Kind im Rahmen dieses wissenschaftlichen Projekts erhoben und verarbeitet werden, ist grundsätzlich zu unterscheiden zwischen

- 1) jenen personenbezogenen Daten, anhand derer eine Person direkt identifizierbar ist (z.B. Name, Geburtsdatum, Tonbandaufnahmen...),
- 2) pseudonymisierten personenbezogenen Daten, das sind Daten, bei denen alle Informationen, die direkte Rückschlüsse auf die konkrete Person zulassen, entweder entfernt, oder durch einen Code (z. B. eine Zahl) ersetzt werden. Es kann jedoch trotz Einhaltung dieser Maßnahmen nicht vollkommen ausgeschlossen werden, dass es unzulässigerweise zu einer Re-Identifizierung kommt.
- 3) anonymisierten Daten, bei denen eine Rückführung auf die konkrete Person ausgeschlossen werden kann.

Zugang zu den Daten, anhand derer Ihr Kind direkt identifizierbar ist (siehe Punkt 2, konkret: Name und Kontaktdaten auf dieser Einverständniserklärung, Tonbandaufzeichnung), haben die Projektleiter*innen und andere Mitarbeiter*innen der zwei Studienzentren (Medizinische Universität Wien, Ferdinand Porsche FERNFH), die diesem wissenschaftlichen Projekt mitwirken. Zusätzlich können autorisierte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Beauftragte der Medizinischen Universität Wien sowie die jeweils zuständigen Ethikkommissionen in diese Daten Einsicht nehmen, soweit dies für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung des Projekts notwendig bzw. vorgeschrieben ist. Sämtliche Personen, die Zugang zu diesen Daten erhalten, unterliegen im Umgang mit den Daten den jeweils geltenden nationalen Datenschutzbestimmungen und/oder der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Tonbandaufzeichnung der Spieletestung und der anschließenden Diskussionsrunde sind nötig, damit die Projektmitarbeiter*innen nicht mitschreiben müssen und die spätere Auswertung erleichtert wird. Später wird die Tonbandaufzeichnung verschriftlicht, wobei die einzelnen Teilnehmer*innen mit einem Code aufscheinen (z.B. „P1“ für Person 1) und keine Namen verwendet werden. Nach Ende des Projektes werden die Tonbandaufzeichnungen wieder gelöscht.

Der Code, der eine Zuordnung der pseudonymisierten Daten zu Ihrem Kind ermöglicht, wird nur an der Medizinischen Universität Wien aufbewahrt.

Für etwaige Veröffentlichungen der Studienergebnisse werden nur die pseudonymisierten oder anonymisierten Daten verwendet. Einige Aussagen aus den Diskussionsrunden werden möglicherweise in öffentlich zugänglichen Berichten unter einem Pseudonym (d.h. z.B. „P1“) zitiert werden. Die Identität Ihres Kindes wird auf keinen Fall preisgegeben.

Im Rahmen dieses wissenschaftlichen Projekts ist keine Weitergabe von Daten in andere Länder innerhalb der EU oder Länder außerhalb der EU (Drittland) vorgesehen.

Ihre Einwilligung bildet die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Sie können die Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung dieser Daten jederzeit ohne Begründung widerrufen. Nach Ihrem Widerruf werden keine weiteren Daten mehr über Ihr Kind erhoben. Die bis zum Widerruf erhobenen Daten können allerdings weiter im Rahmen dieses wissenschaftlichen Projekts verarbeitet werden.

Nach der DSGVO stehen Ihnen bzw. Ihrem Kind grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu, soweit dies die Ziele dieses wissenschaftlichen Projekts nicht unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und soweit dem nicht andere gesetzliche Vorschriften widersprechen.

Die voraussichtliche Dauer dieses wissenschaftlichen Projekts ist 4 Jahre. Die Dauer der Speicherung der Daten Ihres Kindes über das Ende oder den Abbruch des Projekts hinaus ist durch Rechtsvorschriften geregelt.

Falls Sie Fragen zum Umgang mit den Daten Ihres Kindes in diesem wissenschaftlichen Projekt haben, wenden Sie sich zunächst an die Projektleitung. Diese kann Ihr Anliegen ggf. an die Personen, die für den Datenschutz verantwortlich sind, weiterleiten.

Kontaktadressen der Datenschutzbeauftragten der an diesem wissenschaftlichen Projekt beteiligten Institutionen:

Datenschutzbeauftragte/r der MedUni Wien: datenschutz@meduniwien.ac.at

Datenschutzbeauftragte/r der Ferdinand Porsche FERNFH: datenschutz@fernfh.ac.at

Sie haben das Recht, bei der österreichischen Datenschutzbehörde eine Beschwerde über den Umgang mit den Daten Ihres Kindes einzubringen (www.dsb.gv.at; E-Mail: dsb@dsb.gv.at).

8. Entstehen für die Teilnehmer Kosten? Gibt es einen Kostenersatz oder eine Vergütung?

Für die Teilnahme an diesem Projekt entstehen selbstverständlich keine Kosten. Als Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an dieser Spieletestung erhält Ihr Kind am Ende einen Geschenkgutschein im Wert von € 25,- pro Termin.

9. Möglichkeit zur Diskussion weiterer Fragen

Für weitere Fragen im Zusammenhang mit diesem wissenschaftlichen Projekt stehen Ihnen die Projektmitarbeiter*innen gerne zur Verfügung. Auch Fragen, die Ihre Rechte und die Ihres Kindes als Teilnehmer*in an diesem Projekt betreffen, werden Ihnen gerne beantwortet.

Kontakt:

- **Projekt-E-Mail-Adresse:** psygeskom@meduniwien.ac.at
- Projektleiter MedUniWien (Mag. Dr. Michael Zeiler): Telefon: 01/40400 21270; E-Mail: michael.zeiler@meduniwien.ac.at
- Projektleiterin FERNFH (Prof.(FH) Mag. Dr. Karin Waldherr): Telefon: 0664/4248501; E-Mail: karin.waldherr@meduniwien.ac.at

Projektteam der MedUniWien: Mag. Dr. Michael Zeiler; Assoc.Prof. Mag. Dr. Gudrun Wagner; Univ.Prof. Dr. Andreas Karwautz; Sandra Vögl, MSc

Projektteam der FERNFH: Prof. (FH) Mag. Dr. Karin Waldherr, Mag.(FH) Ursula Prinz, MSc.; Mag. Nino Werner

10. Einwilligungserklärung

Name des / der Erziehungsberechtigten: _____

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin: _____

Geb. Datum des Teilnehmers / der Teilnehmerin: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an dem wissenschaftlichen Projekt zur Entwicklung eines Spiels zur Förderung der psychischen Gesundheitskompetenz bei Kindern und Jugendlichen teilnimmt. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich die Teilnahme ohne nachteilige Folgen, insbesondere für mein Kind, ablehnen kann.

Ich bin vom Projektteam ausführlich und verständlich über dieses Projekt, mögliche Belastungen und Risiken, sowie über Wesen, Bedeutung und Tragweite und die sich für mein Kind daraus ergebenden Anforderungen aufgeklärt worden. Ich habe darüber hinaus den Text dieses Informationsblattes und der Einwilligungserklärung, der insgesamt 7 Seiten umfasst, gelesen. Aufgetretene Fragen wurden mir vom Projektteam verständlich und zufriedenstellend beantwortet. Ich hatte ausreichend Zeit, mich zu entscheiden. Ich habe zurzeit keine weiteren Fragen mehr.

Ich stimme ausdrücklich zu, dass die im Rahmen dieses wissenschaftlichen Projekts erhobenen Daten meines Kindes wie im Abschnitt „Datenschutz“ dieses Dokuments beschrieben verarbeitet werden. Zudem bin ich mit der Tonbandaufzeichnung der Spieltestung und der anschließenden Diskussionsrunde einverstanden.

Eine Kopie dieses Informationsblattes und Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Das Original verbleibt bei der Projektleitung.

.....
(Datum und Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

.....
(Datum, Name und Unterschrift des / der Projektmitarbeiter*in)

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten bzw. die Kontaktdaten Ihres Kindes auf der nächsten Seite (Rückseite) dieses Blattes an!

11. Kontaktdaten

Wenn Sie der Teilnahme Ihres Kind and diesem Projekt als Spieletester*in zustimmen, geben Sie bitte nachfolgend Ihre Kontaktdaten bzw. die Kontaktdaten Ihres Kindes an. Diese Kontaktdaten dienen ausschließlich dazu, Ihr Kind zu Spieletestungen einzuladen und Termine für die Spieletestungen zu vereinbaren. Bitte geben Sie in folgender Tabelle jene Kontaktdaten an, über die wir Sie bzw. Ihr Kind kontaktieren können. (Sie müssen nicht alle Informationen angeben.)

Telefonnummer eines Elternteils:	
E-Mail-Adresse eines Elternteils:	
Telefonnummer des Kindes:	
E-Mail-Adresse des Kindes:	